

FLUGHAFEN WIEN AG

Verkehrsergebnisse 2020 und
Unternehmensausblick 2021



Online-Presskonferenz, 21.1.2021

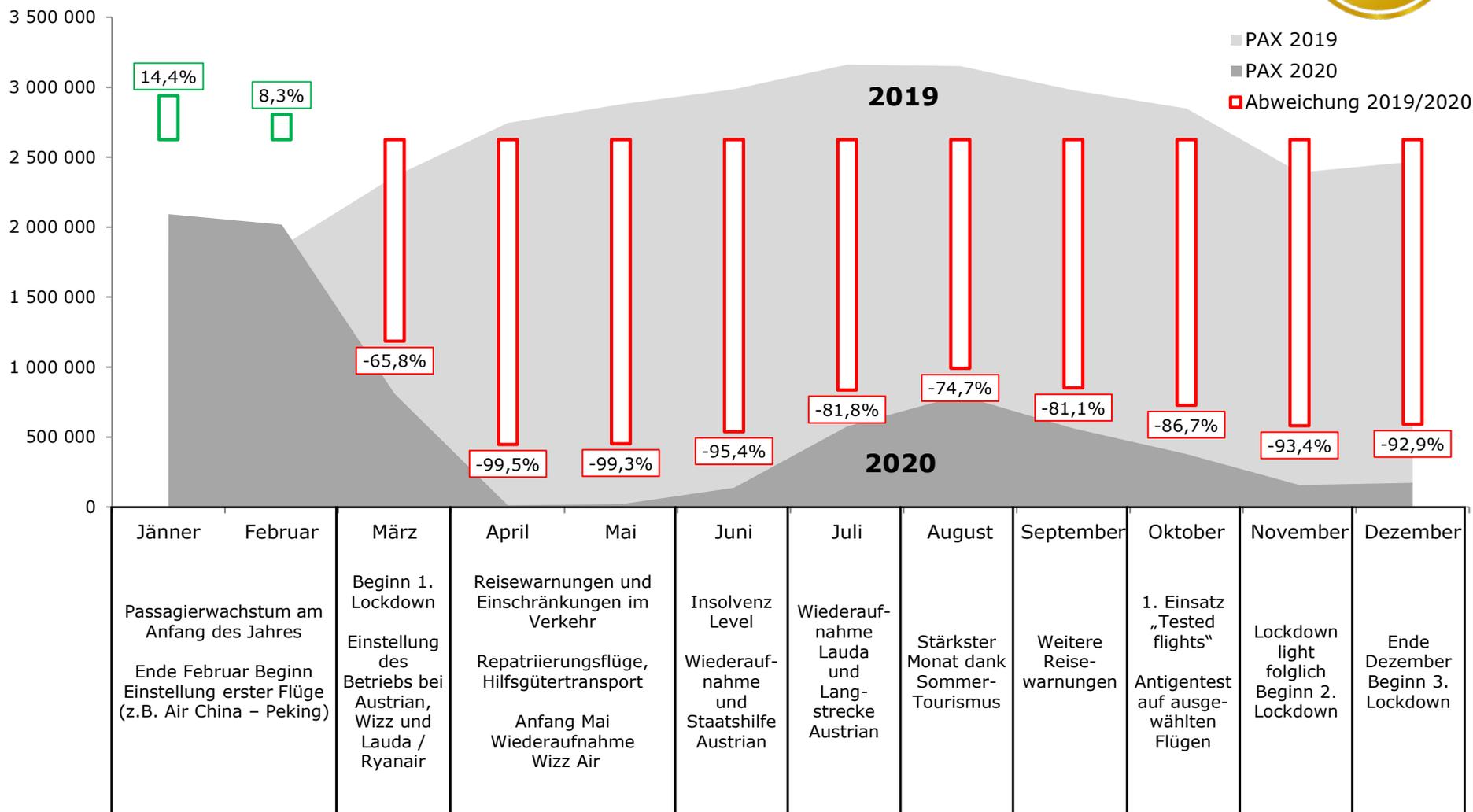
2020 schwierigstes Jahr in der VIE-Geschichte – Aufschwung in 2021 erwartet



- Corona-Pandemie bringt weltweiten Flugbetrieb nahezu zum Erliegen – rund 60% Passagerrückgang weltweit (lt. IATA-Schätzung)
- Flughafen Wien mit 7,8 Mio. Passagieren 2020 (-75,3%) – wie im Jahr 1994
- Krise hat gezeigt, wie unverzichtbar die Luftfahrt ist: Hilfsgüterlieferungen, Rückholungsflüge, VIE ist als kritische Infrastruktur 24/7 verfügbar
- Ausblick 2021: Durch Aufschwung im 2. HJ/2021 auf etwa 40% des Vorkrisenniveaus (rd. 12,5 Mio. Passagiere) und voraussichtlich „schwarze Null“ im Ergebnis – Kurzarbeit bis März 2021 verlängert
 - 2022 etwa 70%, 2023 etwa 80% des Vorkrisenniveaus
- Impfung wird Wachstumsschub bringen – aber nur mit international und europaweit einheitlichen Reisebestimmungen – Digitalisierung als große Chance („digitaler Impfpass“)

Entwicklung 2020

Verkehrszahlen und Einflussfaktoren

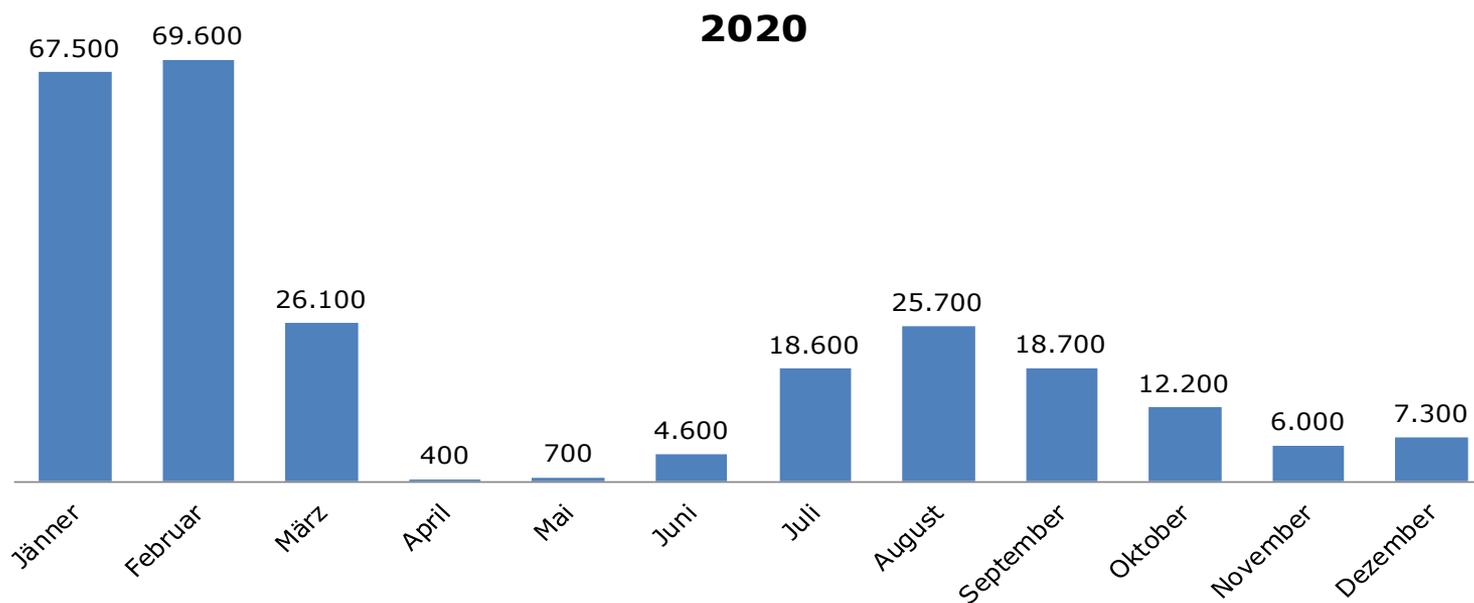


Durchschnittliche Passagierzahlen

Ø Pax/Tag nach Monaten 2020



→ Stärkster Tag 2020:	94.541	(Do., 02.01.2020)	→ Noch vor COVID-19
Nach Ausbruch der Pandemie:	31.675	(So., 16.08.2020)	
Vgl. 2019:	113.069	(So., 14.07.2019)	
→ Schwächster Tag 2020:	154	(Ostermontag, 13.04.2020)	
Vgl. 2019:	41.343	(Sa., 19.01.2019)	



Oberste Priorität in der Krise: VIE ist durchgehend erreichbar

Für Rückholungen, Frachtflüge, Geschäftsreisende



→ Repatriierungsflüge des Außenministeriums im März & April 2020¹

- Notflüge in Kooperation mit **Austrian Airlines, Lauda** und **Level**
- **39 Sonderflüge** aus **29 Ländern** auf **5 Kontinenten** (u.a. Destinationen wie Sydney, Auckland, Buenos Aires, Santiago de Chile, Lima, Mexico City, Punta Cana, Washington, Denpasar, Hanoi, Manila & Abuja)
- **Über 7.500 Personen** wurden mit Notflügen nach Österreich geholt
- **Längster Passagierflug nach Wien:** 22,5 Stunden Flug (1 Tankstopp) von Austrian Airlines aus Auckland



Oberste Priorität in der Krise: VIE ist durchgehend erreichbar



- **1.670 Tonnen an Hilfsgüter-Lieferungen in 100 Hilfsgüterflügen**
 - Seit Beginn der Pandemie in Österreich wurden 1.670 Tonnen medizinische Hilfsgüter (Schutzausrüstungen, Masken, Handschuhe u.a.) per Flugzeug nach Wien geliefert – in etwa 100 Hilfsgüterflügen
- **Über 120 Flugzeuge am Vorfeld geparkt (Normalbetrieb maximal 105)**

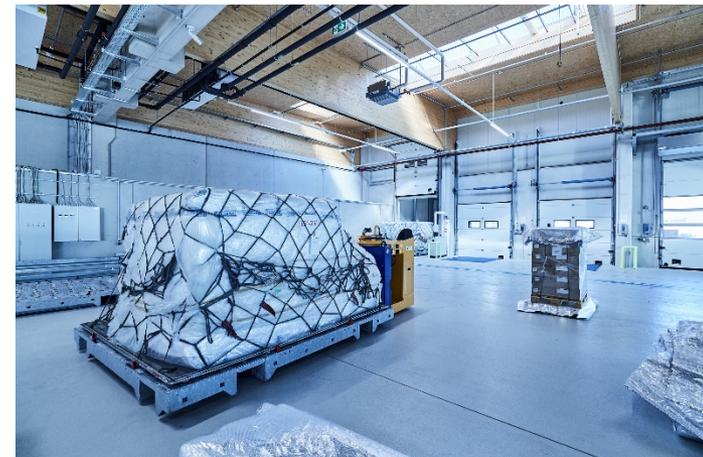


Luftfracht legt in der Krise zu

Covid19-Impfstoffe: Flughafen Wien mit eigenem Kompetenzzentrum für Pharma-Logistik gut vorbereitet



- Seit April Anstieg bei reinem Frachtverkehr von über +30% (+22.000 Tonnen)
 - Plus bei reinen **Frachtbewegungen** von +20%
 - Während der Corona-Krise **30 neue Frachtdestinationen wie Xiamen, Penang u.a.**
- Flughafen mit **Pharma Handling Center für Arzneimittel-Lieferungen gut vorbereitet**
 - 3 getrennte Kühlbereiche auf 1.650 m²
 - Ohne Unterbrechung der Kühlkette vom Flugzeug in den LKW



Seit Beginn der Pandemie: Zahlreiche Maßnahmen zum Schutz von Reisenden und Beschäftigten



Flughafen Wien hat mit Beginn der Pandemie zahlreiche Maßnahmen gesetzt, die bis heute durchgehend gelten:

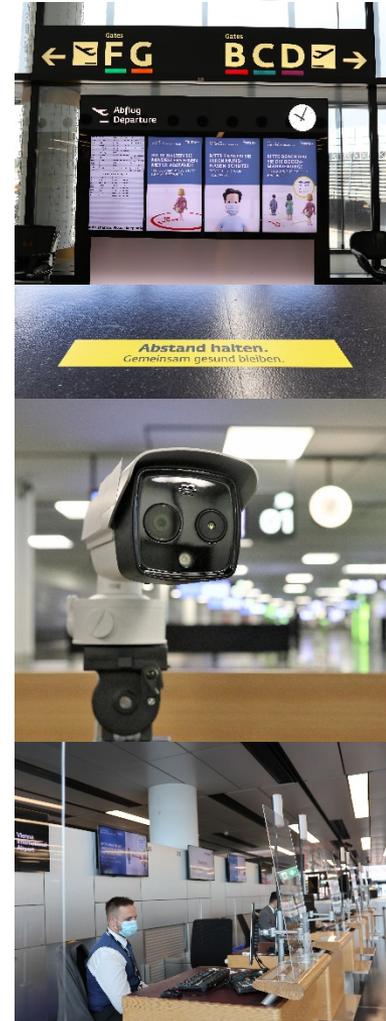
→ **Im gesamten Terminalareal:**

- Maskenpflicht, Abstandsregel (Durchsagen, Hinweisschilder, Aufkleber)
- 280 Plexiglasscheiben (Spuckschutz) angebracht, 110 Desinfektionsmittelspender (ca. 7.000 Liter Desinfektionsmittel verbraucht)

→ **Körpertemperaturmessungen bei allen ankommenden Passagieren mit vollautomatischen Wärmebildkameras**

→ **Antigen-Testangebote mit Airlines, Antigen- und PCR-Testangebote im Health Center, enge Zusammenarbeit mit Behörden**

→ **Ab 25.1.: FFP2-Maskenpflicht und 2 Meter Abstand**



Verkehrsentwicklung 2020 Flughafen Wien AG



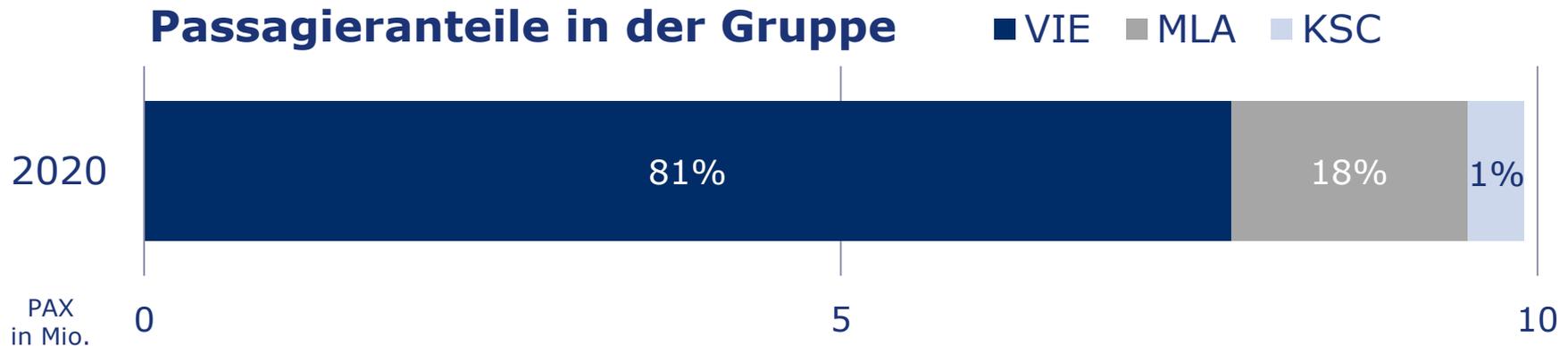
Verkehrsentwicklung Wien	2020	2019	Δ in %
Passagiere (in Mio.)	7,8	31,7	-75,3
Lokalpassagiere (in Mio.)	6,3	24,3	-74,1
Transferpassagiere (in Mio.)	1,5	7,2	-79,2
Flugbewegungen (in 1.000)	95,9	266,8	-64,1
MTOW (in Mio. Tonnen)	4,0	10,9	-63,3
Sitze an+ab (in Mio.)	13,6	41,1	-66,8
Sitzladefaktor (in Prozent)	57,4	77,3	-19,9p.
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	217,9	283,8	-23,2

Verkehrsentwicklung 2020 Flughafen-Wien-Gruppe



Passagierentwicklung Gruppe	2020	2019	Δ in %
Flughafen Wien (in Mio.)	7,8	31,7	-75,3
Malta Airport (in Mio.)	1,7	7,3	-76,1
Flughafen Kosice (in Mio.)	0,1	0,6	-82,6
Flughafen Wien und Beteiligungen (VIE, MLA, KSC)	9,7	39,5	-75,6

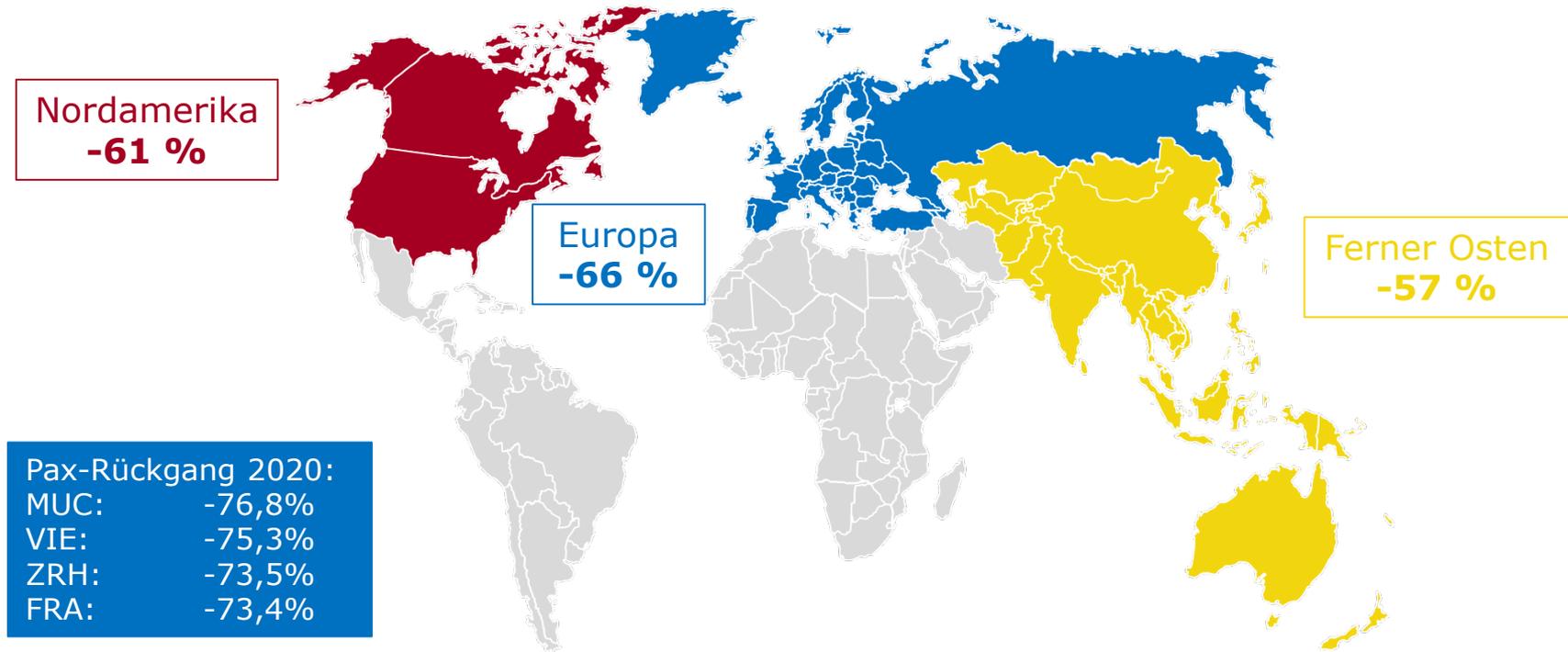
Passagieranteile in der Gruppe



Vor allem der europäische Flugverkehr litt 2020 unter der Pandemie



- Laut ICAO verzeichnete Europa einen stärkeren Passagierückgang als andere Regionen
- Stärkerer Inlandsverkehr in Nordamerika und im Fernen Osten führte generell zu weniger Passagierückgang im Vergleich zu Europa
- Derzeit sind rund 75% der Flugrouten innerhalb Europas mit Reiserestriktionen belegt - Flugverkehr in den Binnenmärkten China und USA zieht bereits wieder an – Europa weiterhin in der Krise



Verkehrsprognose für 2021



Flughafen-Wien-Gruppe:



Flughafen Wien AG:



- ➔ 1. HJ/2021 bleibt herausfordernd – deutlicher Aufschwung erst ab 2. HJ/2021 zu erwarten
- ➔ Mittelfristige Einschätzung des erwarteten Passagieraufkommens: 2021: rd. 40%, 2022 rd. 70%, 2023 rd. 80% des Vorkrisenniveaus

Dringend notwendig: Digitaler Impfpass und europaweit einheitliche Regelungen



Antigen-Tests können gut in den Reiseablauf integriert werden

- Antigen-Tests können gut in den Reiseablauf integriert werden, wie der erfolgreiche Testbetrieb von Flughafen Wien und AUA zeigt:
 - Rund 30 Flüge getestet
 - Teststraße im Terminal eingerichtet, nahezu keine Wartezeiten, effiziente Logistik



- **Impfung wird Aufschwung nur bringen, wenn europaweit einheitliche Regelungen vorhanden – daher dringend notwendig: einheitliche Reisebestimmungen, digitaler Impfpass als international gültiges Reisedokument und einheitliche Teststrategie**
- **Digitalisierung große Chance für Weg aus der Krise: Luftfahrt ist einzige Branche, die jeden einzelnen Passagier von der Buchung bis zur Einreise kennt**



UNTERNEHMENSENTWICKLUNG UND FINANZGUIDANCE 2021



Flughafen Wien AG wird 2021 Verlustzone wieder verlassen



- **Erfolgreiches Kostenmanagement und Fortsetzung der Kurzarbeit lassen auch bei erwarteten Passagierzahlen von 40% von 2019 für 2021 Rückkehr zu positiver Geschäftsentwicklung zu erwarten**
- **Sparprogramm erfolgreich umgesetzt – Investitionen werden 2021 auf rund € 62 Mio. reduziert - Nettoverschuldung soll auf rund € 100 Mio. sinken**
- **Verlängerung der Kurzarbeit wichtigste Maßnahme, um Arbeitsplätze zu sichern und Kündigungen zu vermeiden**
 - Seit März 2020 sind alle FWAG-Beschäftigten (rund 5.300 MA) in Kurzarbeit

Europaweit Vorreiter: Flughafen Wien mit erster Airport-Teststation



- **PCR-Tests Anfang Mai in das Angebot des Health Center Vienna Airport aufgenommen**
 - Erster Airport Europas mit PCR-Teststation am Standort
 - Täglich Tests, Ergebnis spätestens am Folgetag
- **Rund 130.000 PCR-Tests seit Eröffnung durchgeführt**
- **Seit Dezember 2020 werden auch Antigen-Schnelltests angeboten**



Impfung wird Wachstum bringen – aber dringend notwendig: EU-weite Impf- und Teststrategie



- **Impfung ist in Sicht – 2021 ist Aufschwung zu erwarten**
 - **Flughafen Wien als kritische Infrastruktur hofft auf baldige Impfmöglichkeit – Bedarf bereits eingemeldet**

- **Aber: Europas und Österreichs Wirtschaft und Tourismus brauchen mehr Reisefreiheit, um aus der Krise zu kommen**

- **Dafür braucht es dringend international und EU-weit einheitliche Reisebestimmungen – derzeitiger Fleckerlteppich an Regelungen bringt wenig und schadet viel!**

- **Digitaler Impfpass als Chance – Luftfahrt bietet dafür optimale Prozesse** (Die Airlines kennen jeden Passagier!)

Luftfahrt wird verantwortungsvoll wachsen



Flughafen Wien setzt Nachhaltigkeitskurs konsequent fort

- **Luftfahrt wird noch Jahre brauchen, um auf das Vorkrisen-Niveau zu kommen - aus heutiger Sicht nicht vor 2023/2024**
- **Aber mit dem Wissen und der Technologie von heute wird Wachstum umweltschonender erfolgen als in den letzten 30 Jahren**
- **Flughafen Wien setzt Nachhaltigkeitsstrategie auch 2021 konsequent fort:**
 - **Neues Lärmgebühren-Modell ab 2021:** Alte Flugzeuge werden teurer, moderne und umweltfreundliche Flugzeuge werden begünstigt
 - **Ausbau der Photovoltaik am Standort in den nächsten 5 Jahren**
 - **Konsequente Umsetzung von Energieeffizienz-Maßnahmen in Projekten** – Office Park 4 als nachhaltigstes Bürogebäude ausgezeichnet

Finanzschätzung für 2021



Ausblick 2021

Umsatz



rund € 430 Mio.

EBITDA



rund € 150 Mio.

Konzernergebnis



rund € 4 Mio.

Nettoverschuldung



rund € 100 Mio.

CAPEX



rund € 62 Mio.

Flughafen Wien stellt Weichen für die Zeit nach der Krise



→ Office Park 4 bereits in Betrieb- Angebot für Coronasichere Konferenz oder Veranstaltung durch Testinfrastruktur vor Ort

- 40-50% Auslastungsgrad trotz Krise
- Nachhaltigstes Bürogebäude Österreichs
- ÖGNI-Zertifikat: Höchstprämiiert für Energieeffizienz



→ Trotz Pandemie Wachstum in der Airport Region

- Betriebsansiedlung von DLH
- Logistikimmobilien auf 30.000m²
- Künftig größter Logistikpark Österreichs



→ Nachhaltigkeits-Strategie wird 2021 konsequent fortgesetzt

- CO²-Neutralität des Flughafenbetriebs
- Lärmgebühren verabschiedet

Pandemie wird Digitalisierung beschleunigen: VIE setzt auf Innovation



- **AirportCity als Innovationshub mit kalifornischer Start-Up-Schmiede Plug and Play**
- **Technologische Innovationen werden Reisen einfacher, angenehmer und weitgehend berührungslos machen**
 - Kooperation mit Flughafen Wien bei Start-Up-Projekten im Bereich „Travel“ und Smart City gibt Einblick in künftige Entwicklungen
- **VIE erhält Auszeichnung für Innovations-Engagement von Plug and Play**
 - Travel Global Innovation Award 2020 für den Flughafen Wien und sein Engagement im Start up-Bereich



DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

